

6990/AB
= Bundesministerium vom 17.08.2021 zu 7100/J (XXVII. GP) bmbwf.gv.at
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.437.643

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 7100/J-NR/2021 betreffend Impfstoffbeschaffung als Chefsache: Wer ist zuständig für die Sputnik Beschaffung?, die die Abg. Andreas Kollross, Kolleginnen und Kollegen am 17. Juni 2021 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 5:

- *Haben Sie den geplanten Beschaffungsvorgang mit dem Bundeskanzler besprochen?*
 - a. *Wenn ja, wann und in welchem Zusammenhang?*
 - b. *Wenn ja, was war/ist Ihre Position dazu?*
- *Hat Ihr Kabinett/Ministerium den geplanten Beschaffungsvorgang mit dem Kabinett des Bundeskanzlers besprochen?*
 - a. *Wenn ja, wann und in welchem Zusammenhang??*
- *Haben Sie den geplanten Beschaffungsvorgang mit dem Finanzminister besprochen?*
 - a. *Wenn ja, wann und in welchem Zusammenhang?*
- *Hat Ihr Kabinett/Ministerium den geplanten Beschaffungsvorgang mit dem Kabinett/Ministerium des Finanzministers besprochen?*
 - a. *Wenn ja, wann und in welchem Zusammenhang?*
- *Welche Gespräche oder persönliche Termine fanden auf Ihrer Seite in Bezug auf den Einkauf des russischen Impfstoffes Sputnik statt? (Bitte um Auflistung der einzelnen Daten inklusive Gesprächsteilnehmer*innen)*

Es haben keine Gespräche oder Termine betreffend die Beschaffung des angesprochenen Impfstoffs mit mir oder mit Vertretern meines Ministeriums stattgefunden.

Zu Fragen 6 und 7:

- *Gab es im Ministerrat seitens des Bundeskanzlers oder eines anderen Regierungsmitgliedes eine Information betreffend des russischen Impfstoffes?*

- *Gab es im Ministerrat seitens des Bundeskanzlers oder eines anderen Regierungsmitgliedes einen Bericht über den Verhandlungsstand betreffend des russischen Impfstoffes?*

Im Ministerrat wurde die Beschaffung verschiedener Impfstoffe wiederholt thematisiert, wie etwa im 45. Ministerrat am 20. Jänner 2021, im 47. Ministerrat am 10. Februar 2021 oder im 58. Ministerrat am 5. Mai 2021. Es wird diesbezüglich auf die im Wege des Internetauftritts des Bundeskanzleramtes veröffentlichten Protokolle und Ministerratsvorträge verwiesen.

Zu Fragen 8 bis 13:

- *Haben Sie oder Ihr Ministerium Kenntnis darüber inwiefern der Bundeskanzler in die Beschaffung des russischen Impfstoffes Sputnik eingebunden war?*
- *Wussten Sie oder Ihr Ministerium von den Verhandlungen des Bundeskanzlers mit russischen Verteter*innen bezüglich des russischen Impfstoffes?*
- *Wissen Sie, wann der Bundeskanzler mit russischen Vertreter*innen über die Beschaffung des russischen Impfstoffes gesprochen hat?*
a. *Wenn ja, wann und mit welchen Vertreter*innen?*
- *Waren Sie oder Ihr Ministerium in Verhandlung betreffend des russischen Impfstoffes eingebunden?*
- *Haben Sie oder Ihr Ministerium Kenntnis darüber, ob und wann andere Minister*innen/Vertreter*innen der Ministerien mit russischen Vertreter*innen über die Beschaffung des russischen Impfstoffes Sputnik Gespräche geführt haben? (Bitte um Auflistung der österreichischen und russischen Vertreter*innen)*
a. *Wenn ja, was waren die Inhalt dieser Gespräche und wann haben sie stattgefunden?*
- *Haben Sie oder Ihr Ministerium Kenntnis darüber, wer für Österreich die Verhandlungen über die Lieferung von Sputnik-Impfdosen geführt hat und welche Ressorts an den Gesprächen beteiligt waren?*
a. *Wenn ja, wann waren die einzelnen Verhandlungen? (Bitte um Auflistung der einzelnen Gesprächstage, samt anwesender Gesprächspartner*innen)*
b. *Wenn ja, wer waren die Gesprächspartner*innen auf russischer Seite?*

Mangels Zuständigkeit waren weder ich noch mein Ministerium in Beschaffungsvorgänge oder Verhandlungen und Gespräche bezüglich des angesprochenen Impfstoffs eingebunden.

Wien, 17. August 2021

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

Elektronisch gefertigt

